Stadttheater in Görlitz.

Direktion: Fritz Brehm.

Sonnabend den 21. November:

13. Vorstellung im 2. Abonnement.

Anfang 7½ Anfang 7½

Heimat

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Spielleiter: Alfred Haber.

Personen:

Schwarze, Oberstleutnant a. D.
Magda } seine Kinder aus erster Ehe
Marie }
Majorin, geb. von Wendlandorski, seine zweite Frau
Franziska von Wendlandorski, deren Schwester
Max von Wendlandorski, beider Neffe
Geffterdingk, Pfarrer zu St. Marien
Dr. von Keller, Regierungsrat
Professor von Redtmann, pensionierter Oberlehrer
von Rieb, Generalmajor a. D.
Frau von Rieb
Frau Landgerichtsdirektor Ulrich
Frau Schumann
Therese, Dienstmädchen bei Schwarze

Hans Schubert
Klarissa Manhof
Ella Schüngel
Jda Steinegg-Hager
Anna Smith
Karl Winter
Paul Jaschen
Alfred Haber
Gemma Paulsen
Richard Marter
Gisela Paulsen
Jeanette Belage
Marthilde Heimann
Karl Bierer

Ort der Handlung: Eine Provinzial-Hauptstadt — Zeit: Die Gegenwart.

Pause nach dem zweiten Akt.

Preise der Plätze wie bekannt.

Zeiten gültig.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7½ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Sonntag den 22. November 1903:

Nachmittags 3½ Uhr:

Fremden-Vorstellung.

Bei kleinen Preisen!

Neuheit! Neuheit!

Nachtasyl

Szenen aus der Tiefe in 4 Akten von Maxim Gorki.

Abends 7½ Uhr:

14. Vorstellung im 2. Abonnement.

Zum einstudiert!

Der G'wissenswurm

Volksstück in 4 Akten von L. Anzengruber.

Montag den 23. November 1903:

Nur einmaliges Gastspiel des Berliner „Salon für alle Kunst."

Vorher:

Die Gefangene

ein Spiel von Friedrich Auhler.

SALOME

Drama von Oscar Wilde.

Für Vorbereitung: Kunstschlosser. — Inspektorenkreis. — G. Mahl.

Billige Tageblätter und Anzeiger.

Abstahrt des Theaterwagens der elektrischen Straßenbahn nach Prag und Moys um 10 Uhr 20 Minuten.